

PRESSEMITTEILUNG

Das Tourismus und Kongressmanagement Fulda überrascht seine Gäste mit einem facettenreichen Angebot an Führungen / Sie rücken berühmte Sehenswürdigkeiten in den Mittelpunkt, machen als Event mit Schauspielern Fuldaer Geschichte lebendig, verwöhnen mit Kulinarik und offenbaren bei Ausflügen die Schönheiten der Region

Unvergessliche Erlebnisse für Einzelreisende und Gruppen

FULDA, 15. April 2020. Fulda ist reich an Sehenswürdigkeiten. Wer die steinernen Schönheiten aus Mittelalter und Barockzeit kennen lernen möchte, der sollte das breite Angebot an Führungen nutzen, die das Tourismus und Kongressmanagement Fulda seinen Gästen das ganze Jahr hindurch anbietet. Egal ob für Einzelreisende oder ganze Gruppen, das Portfolio deckt die unterschiedlichsten Interessen ab. Kein Wunder, dass die Zahl der Gäste und Führungen stetig steigt. „Wir hatten im Jahr 2019 insgesamt 6.023 Führungen mit 85.295 Gästen“, lautet die Erfolgsbilanz von Elisabeth Schimpf, Leiterin des Tourismus und Kongressmanagement Fulda.

Einzelreisende haben jeden Tag die Möglichkeit, sich einem der turnusmäßigen Stadtrundgänge anzuschließen, die um 11.30 Uhr und um 15.00 Uhr an der Tourist Info starten. Historische Fulda-Botschafter begleiten die Gäste auf einer einstündigen Tour, die sie zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten führt. Sie ist gut kombinierbar mit den Führungen durch die Historischen Räume des Stadtschlusses. Diese finden von April bis Ende Oktober täglich außer Montag und Freitag um 10.30 Uhr und um 14.00 Uhr sowie freitags um 14.00 Uhr statt (von November bis Ende März Dienstag bis Freitag um 14.00 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen um 10.30 Uhr und 14.00 Uhr). Treffpunkt ist die Schlosskasse. Darüber hinaus gibt es an den Wochenenden eine kombinierte zweistündige Führung durch Dom, Michaelskirche und die Historischen Räume des Schlosses. Sie ist von April bis Ende Oktober freitags bis sonntags sowie an Feiertagen im Programm (in den übrigen Monaten samstags) und beginnt um 14.00 Uhr an der Tourist Info. Die Tickets für alle diese Führungen können die Gäste im Internet auf der Tourismus Homepage buchen. So hat jeder Besucher die Garantie, dass er an der gewünschten Führung teilnehmen kann. In der Tourist Information werden dann nur noch Resttickets verkauft.

Gruppen, die eine eigene Führung wünschen, können selbst wählen, wie lange ihre Erlebnistour dauern soll und welche Schwerpunkte sie setzen möchten – Dom, Michaelskirche, Stadtschloss, Altstadt und mehr können dabei kombiniert werden. Zahlreiche Themenführungen beleuchten bestimmte Epochen und Aspekte der Fuldaer Geschichte: Besucher wandeln beispielsweise auf den „Spuren des Mittelalters“, entdecken „Menschen und Märkte“ oder „Fuldas Parks und Gärten“ oder lernen „Bonifatius: Mensch, Missionar und Macher“ kennen.

Auch an den Nachwuchs ist gedacht. Zu den Klassikern zählt die Führung „Barock – was ist denn das?“, bei der Kinder von fünf bis neun Jahren mit einer Gästeführerin im Kostüm einer barocken Handwerker-Frau in das 18. Jahrhundert eintauchen, als Fuldas berühmte Prachtbauten entstanden.

Viele Erlebnisführungen rücken Event, Schauspiel und Kulinarik in den Mittelpunkt. Ein äußerst beliebter Schlossrundgang für Geist und Sinne ist „Das Schokoladenmädchen und barocke Tafelfreuden“. Bei dieser Schauspielführung werden die Extravaganzen und Köstlichkeiten an den Fürstenhöfen des 18. Jahrhunderts nicht nur erklärt, sondern sie dürfen auch probiert werden in Form von Trüffeln, Schokolade und Sekt. Ebenfalls aus der Barockzeit plaudert der kauzige Maurermeister Franz Michel, der einst im Bautrupp von Johann Dientzenhofer an der Errichtung des imposanten Barockdoms mitwirkte und auch beim Bau des Stadtschlusses kraftvoll zupackte. Die launige Tour unter freiem Himmel führt zu den Schönheiten, die Architekt Dientzenhofer für Fulda geschaffen hat.

Auch geführte Besichtigungen und Themenführungen in Schloss Fasanerie in Eichenzell bei Fulda, das als Hessens schönstes Barockschloss gilt, sind für Gruppen über das Tourismus und Kongressmanagement Fulda buchbar. Ebenfalls im Angebot sind Ausflugsfahrten in die Region Fulda. Tages- und Halbtagestouren mit versierten Reiseleitern führen zu den Highlights der Rhön wie etwa Wasserkuppe und Kreuzberg, lassen den nahen Vogelsberg entdecken oder führen an die ehemalige deutsch-deutsche Grenze und ins Grenzmuseum Point Alpha. Auch hier gilt: Bei der Zusammenstellung und Planung der Tour geht das Service-Team auf individuelle Wünsche ein und stellt ein maßgeschneidertes Erlebnispaket zusammen.

Buchungen von Gruppenführungen nimmt das Tourismus und Kongressmanagement Fulda entgegen unter Telefon 0661 102 1814 oder per Mail tourismus@fulda.de. Interessierte finden ausführliche Informationen auf der Homepage www.tourismus-fulda.de in der Rubrik „Führungen“. Dort können Einzelreisende im Vorfeld direkt Tickets für die turnusmäßigen Führungen und die Musical-Einführungsveranstaltungen buchen. Interessierte, die Gruppenführungen planen, finden dort ebenfalls alles Wissenswerte und einen Buchungslink. Über den Prospektservice auf der Homepage kann zudem die Broschüre „Fulda-Führungen“ angefordert werden, die das breitgefächerte Angebot übersichtlich zusammenfasst.

Pressekontakt:

Elisabeth Schrimpf
Tourismus und Kongressmanagement Fulda
Palais Buttler
Bonifatiusplatz 1
D-36037 Fulda
Tel: 0661 102 1810, Fax: 0661 102 2811
tourismus@fulda.de
www.tourismus-fulda.de